

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

18.9.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 18. September 1894.

III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung.

Der Liebestrauß.

Komische Oper in zwei Akten von F. Romani. Musik von G. Donizetti.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Adina, eine junge reiche Pächterin	Frau Brehm.
Nemorino, ein junger Bauer	Herr Rosenberg.
Belcore, Corporal	Herr Cords.
Doktor Dulcamara, ein Wunderdoktor	Herr Rebe.
Gianettina, eine Bäuerin	Fräulein Meyer.

Ein Notar. Bediente. Landvolf. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

Ballet-Divertissement.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

La Madrilena	Fräul. Bliß, Dietrich, Feininger, Biedenbach.
La Serpentine	Fräulein Mario.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 2 M. 50 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze	I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. — ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	. . . — M. 70 ₰
Logen I. Rang	I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang	I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 19. September. Theater in Baden. 61ste Vorstellung außer Abonnement.
Zum ersten Male wiederholt: **Falstaff**. Lyrische Komödie in drei Akten von Arrigo Boito. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.

Donnerstag, den 20. September, III. Quartal, 96. Abonnements-Vorstellung.
Ein Millionär a. D. Lustspiel in einem Akt von Labiche und Legouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf.

Niobe. Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.